

Er scheint 6 mal wöchentlich mit der illustrierten Beilage „Der Feuerreiter“ und mehreren Textbeilagen

Sonntag, den 11. Februar 1934

Verlagsgesellschaft Dr. G. W. ... Preis pro Nummer 10 Pf.

Sächsische Volkszeitung

Unabhängige Tageszeitung für christliche Politik u. Kultur

Im Falle von höherer Gewalt, Verbot, Streik oder Betriebsstörungen hat der Verlag...

Redaktion: Dresden-N., Vollerstr. 17, Fernr. 2071 u. 2102

von Killinger beim Reichspräsidenten

Ansprache von Reichspropagandaminister Dr. Goebbels an die Filmschaffenden in der Kroll-Oper, Berlin

Sindenburgs Interesse für Sachsen

Besprechung mit Dr. Frid

Berlin, 10. Febr.

Der Herr Reichspräsident empfing am Freitagvormittag Ministerpräsident von Killinger...

Neue Verhandlungen mit dem Vatikan

Rom, 10. Febr.

Dieser Tage haben abermals Verhandlungen zwischen dem Herrn Ministerialdirektor Bittmann als Ver-

treter der deutschen Reichsregierung und den Vertretern des Heiligen Stuhles begonnen...

Bischof Bares beim Reichspräsidenten

Berlin, 10. Febr.

Der Herr Reichspräsident empfing heute den neu ernannten Bischof von Berlin, Dr. Bares.

Pius XI.

Von L. R.

Feierliches Glockengeläute erklingt von den Türmen der katholischen Kirchen des Erdkreises über Grenzen und Ozeane hin...

Der deutsche Film auf neuen Wegen

Rede von Dr. Goebbels

Berlin, 10. Febr.

Reichsminister Dr. Goebbels hielt am Freitagabend in der Kroll-Oper vor den Filmschaffenden eine Ansprache...

Sollen Sie mich einen kurzen Rückblick auf das machen, was wir im Jahre 1933 auf dem Gebiete des Films übernommen haben...

Unterdes zeigte sich auch allgemach, daß ein wirklich führender Kopf auf dem Gebiete des deutschen Films nicht zu verzeichnen war...

Diese verarmte Situation auf dem Produktionsmarkt wirkte sich nachteilig auf die Finanzen des Films aus...

Man suchte die Gefahr zu überwinden durch grotesk überheigerte Montagefilme, die sich gar nicht rentieren konnten...

Daraufhin ließ man überhaupt vom Experiment ab. Man wollte nur Filme, die an sich ganz sicher und stabil waren...

Das Wichtigste, was vorab gelöst werden mußte, war die Frage der Organisation. Aus diesem Grunde haben wir alle an der Filmwirtschaft Beteiligten in einer großen Gesamtorganisation zusammengefaßt...

Ich habe hier und da schon den Versuch unternommen, auch auf die Kritik einen günstigen Einfluß auszuüben...

Was die Stoffe selbst anlangt, so weiß ich sehr wohl, daß es hier noch sehr im Argen liegt...

Wichtig ist es vor allem, daß die deutsche Filmproduktion nun ermöglicht lernt, daß der Grundton ihrer Arbeit nicht auf dem Verbot, sondern auf dem Dienst liegt...

Wenn ich die Ueberzeugung habe, daß hinter einem Film eine ehrliche künstlerische Gestaltung liegt, werde ich ihn beschützen...

Ich bin überzeugt, daß der deutsche Film nicht die Welt dadurch erobert, daß er möglichst verworren und farblos sein wird...

Ich möchte mich gegen die Unterstellung verwahren, wir hätten die Absicht, den Film nationalsozialistisch-programmatisch umzufächeln...

Ich bin überzeugt, daß der deutsche Film nicht die Welt dadurch erobert, daß er möglichst verworren und farblos sein wird...

Langjährige Tätigkeit in der Seelsorge (mehrere Jahre auch für die deutschen Katholiken in Mailand) und besonders in der Wissenschaft als Mitarbeiter und später Leiter der Ambrosianischen (Mailand) und Vatikanischen Bibliothek...